

VERLAG VON ERNST WASMUTH A.-G., BERLIN
W. 8, MARKGRAFENSTRASSE 35.

In **Kommission**, auch in **mehrfacher Anzahl**, liefern wir:

Anregungen zur Erlangung eines Grundplans
für die städtebauliche Entwicklung von

Gross-Berlin

gegeben von der

Vereinigung Berliner Architekten und dem Architekten-Verein zu Berlin.

35 Seiten Text nebst 4 farbigen und 8 schwarzen Stadtplänen
4⁰-Format.

Preis 2 Mark ord., 1.50 Mark netto.

Zur Beschaffung eines Grundplans für die bauliche Entwicklung von Gross-Berlin ist von der Vereinigung Berliner Architekten im Dezember 1905 die Anregung zur Bildung eines Ausschusses gegeben worden, der sich aus Mitgliedern der Vereinigung und des Architektenvereins zu Berlin zusammensetzt.

Dieser Ausschuss will mit den in dem Werkchen angeführten Leitsätzen einen Weg zeigen, welcher zu einer Lösung der Aufgabe führen kann.

Den Leitsätzen sind drei Schriften beigegeben, welche in allgemeiner Form die dem Vorgehen des Ausschusses zugrunde liegenden Gedanken behandeln.

Ausserdem sind der Denkschrift Vorschläge für ein Programm zur Erlangung eines Grundplanes beigegeben.

Architektur-Konkurrenzen

herausgegeben von **Hermann Scheurembrandt**, Architekt.

Jeder Band umfasst **12 Hefte**. **Format** 21×29 cm. **Jährlich** erscheint **ein Band**.

Preis pro Band — 12 Hefte von je 32 Seiten — **im Abonnement** 15 M. ord., 10.80 M. no., 10.20 M. bar.

Frei-Exemplare 7/6, 11/10 u. s. f. — **Einzelne Hefte** kosten 1.80 M. ord., 1.20 M. bar.

Heft 1/2 (Doppelheft) enthält: **Saalbau in Mülhausen i. E.**

- | | |
|---------|--|
| „ 3 | „ Errichtung kleiner Landhäuser im Harz. |
| „ 4/5 | „ Warenhaus Leonhard Tietz A.-G., Düsseldorf. |
| „ 6 | „ a) Ober-Realschule, Tübingen. b) Realschule, Villingen. |
| „ 7/8 | „ Das Deutsche Museum in München. |
| „ 9/10 | „ Empfangsgebäude für den Bahnhof in Leipzig. |
| „ 11/12 | „ Kleinbäuerliche Gehöfte des Heimatbundes Mecklenburg. |